

PRESSEINFORMATION

Aus Real wird MARKTKAUF: Startschuss für die Umbauarbeiten im MARKTKAUF-Haus in der Steinsetzerstraße in Habenhausen

- **Sechstägige Umbauphase macht Markt fit für die nächsten Monate**
- **EDEKA Minden-Hannover übernimmt alle Real-Mitarbeitende; weitere Azubis und Beschäftigte sollen eingestellt werden**
- **Optimierte Sortimente sollen Versorgungsleistung verbessern und Standort langfristig wirtschaftlich absichern**
- **Investitionen im zweistelligen Millionenbereich im Jahr 2022**

Bremen-Habenhausen, 2. Juli 2021. Endlich geht es los: Aus dem bisherigen Real-Markt in der Steinsetzerstraße im Bremer Ortsteil Habenhausen wird ein MARKTKAUF. Mit dem heutigen Tag haben im Rahmen einer einwöchigen Schließzeit ganz offiziell die Umbauarbeiten begonnen, bevor das neue MARKTKAUF-Haus dann am 8. Juli seine Türen für die Kunden wieder eröffnet. „Wir freuen uns heute schon auf unsere Kunden. Und unsere Kunden können sich heute schon auf uns freuen. Auch wenn der ganz große Umbau noch bis 2022 warten muss, werden wir die Kunden in der nächsten Woche mit neuen Sortimenten begrüßen“, verrät Marktleiterin Gabriela van Geelen.

Insgesamt gehören 135 Mitarbeitende und drei Azubis zum Real-Team. Die bisherigen Beschäftigten werden auch die neuen Beschäftigten sein. Wobei es erklärtes Ziel der EDEKA Minden-Hannover ist, das Team perspektivisch deutlich zu verstärken. Auch sollen wieder mehr Azubis eingestellt werden und eine Perspektive bei der EDEKA Minden-Hannover erhalten. Marktleiterin Gabriela van Geelen: „Die ganze Mannschaft ist froh, dass die Zeit des Hoffens und Bangens endlich vorbei ist. Jetzt können wir unsere Zukunft hier unter dem MARKTKAUF-Dach und zusammen mit der EDEKA Minden-Hannover gestalten.“

Doch bis das MARKTKAUF-Haus die Türen öffnen kann, müssen Gabriela van Geelen und ihr Team sowie zahlreiche Kollegen der EDEKA Minden-Hannover aus den Bereichen IT, Ladenbau, Vertrieb sowie verschiedene externe Dienstleistungsunternehmen noch ordentlich „ackern“. Alle Arbeitsschritte wurden lange im Voraus präzise geplant: Neben der Montage der neuen MARKTKAUF-Beschilderungen steht vor allem die „technisch-vertriebliche“ Integration des Markts im Mittelpunkt. So müssen neue Kassen und Waagen installiert werden. Der Markt bekommt eine komplett veränderte Obst- und Gemüse-Abteilung sowie eine neue Backstation. Neben dem Umbau zahlreicher Regalsysteme müssen auch IT-

PRESSEINFORMATION

Infrastruktur und Warenwirtschaftssystem erneuert werden. EDEKA baut zudem eine neue Bio-Abteilung auf und modernisiert den Non-Food-Bereich, der auch künftig einen hohen Stellenwert innerhalb des Sortiments behalten wird.

Im Mittelpunkt stehen an diesen Tagen auch die Schulungen der Mitarbeiter. Und ebenfalls ganz zentral: Die Anlieferung der Waren aus den Lagern der EDEKA Minden-Hannover. Denn EDEKA hatte den Real-Markt ohne jegliche Warenrestbestände übernommen. Die eigentlichen Umbauarbeiten, für die die EDEKA Minden-Hannover einen niedrigen zweistelligen Millionenbereich einplant, finden – vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungsverfahren – voraussichtlich im kommenden Jahr 2022 statt.

Der MARKTKAUF in Habenhausen bietet künftig auf einer Verkaufsfläche von fast 10.000 Quadratmetern Platz für bis zu 33.000 verschiedene Lebensmittel und rund 21.000 Non-Food-Artikel von Haushalt- und Schreibwaren über Bücher und Zeitschriften bis hin zu Textilien und Elektrogeräten. Entsprechend umfangreich ist das Serviceangebot vor Ort: Hier treffen einladende Frischetheken mit persönlicher Beratung auf abwechslungsreiche Convenience-Sortimente aufeinander. Hier werden erfolgreiche Eigenmarken wie „GUT&GÜNSTIG“ oder „EDEKA“ mit bekannten Markenprodukten kombiniert. Und hier finden die Kunden künftig ein umfassendes Bio-Sortiment, zahlreiche Produkte von regionalen Lieferanten bis hin zu internationalen Spezialitäten.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionssunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.